

Der XLIII. Psalm.

Der XLIII. Psalm.

Richte mich Gott / vnd füre ic.

An Gottes Gericht ist gut appelliren.

Wenn dir auff Erd gewalt geschicht /
Bring deine sach an Gottes Gericht /
Dein gut Recht wird vmbschlagen nicht.
Der Menschen thun ist los gedicht /
Nach Gottes Wort dein Wege richt /
Halt Gott für deine zuversicht /
Gewiß an trost diers nimmer gebracht.

Zm chon :

Ein fest o Burg ist unsrer Gott / ic.

Nach der Melodey des 18. Psalms.

I.

Gott führ mein sach / vnd richte mich /
Die unheiligen bestreite /
Errette mich gnediglich /
Von fälschen bösen Leuten.

Herr mein zuversicht /
Verstoß mich doch nicht /
Läß mich nicht hülfflos /
In schmerz vnd trauern gress /
Wenn mich mein feind bedränget.

Send